

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 6 (1950)
Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Unterzeichneten sind von der Notwendigkeit der Schaffung der **Stelle einer Polizeiassistentin** überzeugt und unterstützen infolgedessen das Gesuch der Frauenverbände an die hohe Regierung und den hohen Stadtrat von Luzern aufs wärmste.

Staatsanwalt Herr Dr. Huber; Staatsanwalt Herr Dr. Lerch; Amtsstatthalter Herr Dr. Kistler; Hr. Dr. Gysin, Präs. der Sozialdemokr. Partei; Hr. Dr. Muheim, soz. Grossrat; Herr Dr. Trüeb, Obergerichtspräsident; Herr Stadtpfr. Jos. Beck; HH. Hr. Dr. Bossart, Dir. der Städt. Caritas; Hr. Pfarrer W. Brändly, f. d. Prot. Pfarrämter; Herr Pfarrer Gilg, Christkath. Pfarramt; Hr. Dr. Reutlinger, Stadtarzt; Hr. Dr. Frei, Amtsarzt; Herr Rektor Blaser, Primarschulen; Frl. Sigrid Probst, Fürsorgesekr. Pro Juventute; Herr Spitaldirektor Dr. Schmid; Frau Mutter des Kantonsspitals; Frau Blattner-Amrein und Frl. A. Pietzcker, Mitglieder der Spitalkommission.

Das Plakat des Schweiz. Verbandes für Frauenstimmrecht für unsern **Propagandatag** vom 11. Juni 1950 zeigt, dass die Schweiz das **e i n z i g e** Land ist in Europa, dessen Frauen keine politischen Rechte besitzen.

In der ganzen Welt gibt es heute nur noch 13 unabhängige Staaten, die den Frauen keine politischen Rechte gewähren: Afghanistan, Columbien, Costa-Rica, Aegypten, Haiti, Jordanien, Honduras, Irak, Libanon, **S c h w e i z**, Syrien, Arabien, Aethiopien.

In Columbien, Costa-Rica, Aegypten und im Libanon sind Gesetze in Vorbereitung, die für die Frauen politische Rechte vorsehen.

In Arabien und Aethiopien gibt es keine Wahlen.

Nach den Informationen der Vereinigten Nationen.

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann
Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74

Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151